

W O R B

Schüler bestimmen mit

bas. Einstimmig hat das Worber Parlament gestern Abend nach längerer Diskussion das neue Schul- und Kindergartenreglement verabschiedet. Künftig werden sich somit in Worb noch drei statt wie bislang sieben Kommissionen um die Belange der Schulen und Kindergärten kümmern. Die SP hatte erfolglos die Rückweisung der Vorlage beantragt. Das Reglement sei noch nicht entscheidungsreif, argumentierte sie. Einen Coup landeten Jonathan Gimmel (fww) und Olivier Dinichert (fdp): Die beiden verlangten, die Gemeinde habe für die angemessene Mitsprache und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern zu sorgen. Mit 20 zu 16 Stimmen stellte sich das Parlament hinter diese Forderung. Das Reglement tritt aufs kommende Schuljahr hin in Kraft.